

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

die DF Deutsche Forfait AG hat im Geschäftsjahr 2012 ein Konzernergebnis von EUR 2,5 Mio. erzielt. Nach dem Verlust im Vorjahr aufgrund von Sondereffekten ist das Unternehmen wieder zu einem komfortabel positiven Ergebnis zurückgekehrt. Das Forfaitierungsgeschäft hat sich stabil entwickelt und die Verwaltungskosten wurden reduziert. Das Unternehmen hat auf die Marktveränderungen der letzten Jahre reagiert und sich entsprechend aufgestellt. Ein erfolgreicher Aufbau des Fondsgeschäfts wird der DF eine langfristige Verbesserung ihrer Marktposition und damit eine gute Gewinnbasis bieten.

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrats

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Aufsichtsrat die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft intensiv begleitet und alle Aufgaben, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen wahrgenommen. Die Arbeit des Vorstandes wurde regelmäßig durch den Aufsichtsrat überwacht und beratend begleitet. Der Aufsichtsrat, insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats und sein Stellvertreter, stand zur Ausübung seiner Kontrollfunktion in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, der den Aufsichtsrat zeitnah über alle wesentlichen Geschäftsentwicklungen und strategischen Weichenstellungen in schriftlicher oder mündlicher Form informiert hat.

Veränderung im Aufsichtsrat

Auf der Hauptversammlung am 24. Mai 2012 wurde Herr Clemens von Weichs für die Zeit bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 entscheidet, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft berufen.

In der Zusammensetzung des Vorstandes gab es im Geschäftsjahr 2012 keine Änderung. Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2012 scheidet jedoch Herr Jochen Franke zum 26. März 2013 aus dem Vorstand der DF Deutsche Forfait AG aus. Der Aufsichtsrat hat Herrn Frank Hock zum 1. März 2013 als Vorstand der DF Deutsche Forfait AG bestellt. Er wird das Finanzressort von Jochen Franke übernehmen, der seinen Vertrag aus persönlichen Gründen gekündigt hat. Herr Frank Hock war seit 2007 Mitglied des Aufsichtsrats der Gesellschaft. Er hat sein Aufsichtsratsmandat zum 1. März 2013 niedergelegt. Bis ein geeigneter Nachfolger gefunden wird, besteht der Aufsichtsrat der DF Deutsche Forfait AG demnach vorübergehend aus fünf Mitgliedern.

Im Geschäftsjahr 2012 haben insgesamt acht Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. An sechs Sitzungen haben alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Auf zwei Sitzungen fehlte jeweils ein Aufsichtsratsmitglied entschuldigt.

Interessenkonflikte der Aufsichtsräte sind dem Aufsichtsrat im Berichtszeitraum nicht bekannt geworden.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2012 vor allem mit der Risikosituation – insbesondere mit den Auswirkungen des verlorenen Schiedsgerichtsverfahrens – sowie der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft befasst. Darüber hinaus wurden in den einzelnen Sitzungen verschiedene Themenschwerpunkte diskutiert:

In der Sitzung vom 16. Januar 2012 hat sich der Aufsichtsrat in erster Linie mit der Risikosituation der Gesellschaft befasst.

Am 7. März 2012 lag der Schwerpunkt der Diskussion auf dem verlorenen Schiedsgerichtsverfahren und deren Auswirkung auf den Jahresabschluss. Darüber hinaus wurde die Vorbereitung der Hauptversammlung und die Planung der Gesellschaft besprochen.

In der Sitzung vom 29. März 2012 hat der Aufsichtsrat in Anwesenheit des Wirtschaftsprüfers ausführlich den Konzern- und Jahresabschluss der Gesellschaft diskutiert. Einen Schwerpunkt der Diskussion haben die Auswirkungen des verlorenen Schiedsgerichtsverfahrens auf den Jahresabschluss und auf die weitere Entwicklung der DF-Gruppe gebildet. Weiterhin wurde die Tagesordnung für die Hauptversammlung beschlossen besprochen.

Die Sitzungen vom 23. Mai 2012 und vom 19. Juni 2012 dienten der ausführlichen Diskussion der Strategie und der darauf aufbauenden Planung der Gesellschaft.

Am 19. September 2012 hat sich der Aufsichtsrat mit der aktuellen Entwicklung der Gesellschaft und insbesondere mit dem Halbjahresabschluss zum 30.06.2012 beschäftigt. Weiterhin wurden die Effizienzprüfung des Aufsichtsrates der Gesellschaft besprochen.

In der Sitzung am 22. November 2012 standen das Risikomanagement der Gesellschaft sowie die Genehmigung der Länder- und Adressenlimite im Mittelpunkt, darüber hinaus wurde Geschäftsentwicklung einschließlich des Quartalsabschlusses zum 30. September 2012 besprochen.

Auf der Aufsichtsratssitzung am 14. Dezember 2012 hat sich der Aufsichtsrat mit der Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat befasst.

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat einen Arbeitsausschuss gebildet, der aus drei Mitgliedern des Aufsichtsrates besteht. Vorsitzender des Arbeitsausschusses ist Freiherr Christoph von Hammerstein-Loxten. Weiterhin gehörten im Geschäftsjahr 2012 Florian Becker sowie Frank Hock dem Gremium an. Der Arbeitsausschuss des Aufsichtsrates befasst sich vor allem mit dem Risikomanagement der Gesellschaft. Der Arbeitsausschuss prüft und diskutiert die Limitanträge für den gesamten Aufsichtsrat und spricht eine Empfehlung aus. Darüber hinaus genehmigt er Einzelgeschäfte, wenn keine ausreichenden Limite vorhanden oder die Eigenkompetenz des Vorstands nicht ausreichend ist. Im Jahr 2012 haben drei Sitzungen des Arbeitsausschusses stattgefunden, an denen jeweils alle Mitglieder des Gremiums teilgenommen haben. Der Arbeitsausschuss hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr insbesondere mit der Risikoanalyse beschäftigt. Der Schwerpunkt lag auf

dem Forfaitierungsportfolio und einzelnen Forfaitierungsgeschäften. Dies wurde ausführlich mit dem Vorstand diskutiert. Neben dem Arbeitsausschuss existieren keine weiteren Ausschüsse. Der Arbeitsausschuss ist im Geschäftsjahr 2012 am 28. März 2012, am 18. September 2012 sowie am 21. November 2012 zusammen gekommen.

Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat hat sich mit den Inhalten des Corporate Governance Kodex befasst. Informationen zu Corporate Governance im Unternehmen sowie einen ausführlichen Bericht zu Höhe und Struktur der Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand finden Sie im Corporate Governance Bericht. Vorstand und Aufsichtsrat haben die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG am 22. Februar 2013 abgegeben, die den Aktionären auf der Website der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht ist. Die Entsprechenserklärung ist im Corporate Governance Bericht vollständig wiedergegeben.

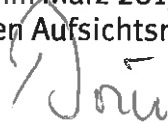
Jahresabschluss 2012

Die DF Deutsche Forfait AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellt sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der DF Deutsche Forfait AG sowie der Konzernabschluss einschließlich Konzernlagebericht wurde von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Konzernabschluss sowie der Konzernlagebericht und die Prüfungsberichte des Wirtschaftsprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vorgelegen. Der Abschlussprüfer hat in der Aufsichtsratssitzung am 25. März 2013 alle wesentlichen Positionen der Abschlüsse erläutert und seine Feststellungen zum Kontroll- und Risikomanagementsystem erläutert, hierbei wurde vor allem auf die Auswirkungen auf den Rechnungslegungsprozess eingegangen. Der Abschlussprüfer informierte den Aufsichtsrat über Leistungen, die er zusätzlich zu den Abschlussprüfungsleistungen im Geschäftsjahr 2012 und Geschäftsjahr 2013 erbracht hat und stand dem Aufsichtsrat für zusätzliche Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus legte der Wirtschaftsprüfer seine Unabhängigkeit dar. Der Aufsichtsrat stimmte nach eingehender, eigener Prüfung und Diskussion dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzernabschluss. Damit ist der Jahresabschluss der DF Deutsche Forfait AG festgestellt. Der Aufsichtsrat ist mit den Lageberichten und insbesondere der Beurteilung zur weiteren Entwicklung des Unternehmens einverstanden. Dies gilt auch für die Dividendenpolitik und die Entscheidung zu den Rücklagen und dem Gewinnvortrag in der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung, der eine Dividende von EUR 0,18 je Aktie vorsieht, angeschlossen.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Vorstand und Mitarbeitern für die im Geschäftsjahr 2012 geleistete Arbeit.

Köln, im März 2013
Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans-Detlef Bösel', written over the printed name below.

Hans-Detlef Bösel
Vorsitzender des Aufsichtsrats